

Jagdzeiten im Januar

+ = Jagdzeit – = Schonzeit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen ¹	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Rotwild	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	bis 15.
Dam- und Sikawild	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	bis 15. ²
Rehwild	Ricken, Kitze, Schmalrehe	+	bis 15.	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	bis 15.
	Böcke	+	–	–	+	–	–	+	+	+	+	+	+	+	+	bis 15. ⁴
Muffelwild	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	bis 15. ⁵
Schwarzwild	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Feldhasen	–	–	–	–	bis 15.	–	–	bis 15.	–	–	–	–	bis 15.	bis 15.	–	–
Wildkaninchen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	–/+ ⁷	+
Füchse	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Dachse	–	–	–	+	–	–	–	+	+	+	+	+	+	+	+	bis 15.
Stein- und Baummarder	+	+	+ ¹⁰	+ ¹⁰	+	+ ¹⁰	+ ¹⁰	+	+	+ ¹⁰	+	+	+	+	+	+ ¹⁰
Iltisse	+	+	–	–	+	–	–	+	+	+	–	–	+	–	+	+
Hermeline	+	+	–	–	+	–	–	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Mauswiesel	–	+	–	–	+	–	–	–	–	–	–	–	–	–	+	–
Waschbären	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Marderhunde	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Sumpfbiber (Nutrias)	+	+	+	+ ¹¹	+ ¹²	+ ¹¹	+	+	+ ¹²	+ ¹¹	+ ¹¹	+	+	+ ¹²	+	+
Minke	+	+	+	+	+ ¹²	+ ¹²	+	+	+	+	+ ¹²	+	+	+	+	+
Fasane	–	–	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15. ¹³	bis 15. ¹³	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15. ¹³	–
Wildtruthühner	–	bis 15.	–	bis 15.	bis 15.	bis 15.	–	bis 15.	–	–	bis 15.	bis 15.–	bis 15.	bis 15.	bis 15.	–
Ringel- und Türkentauben	+	+	+ ¹⁴	+	+	+ ¹⁴	bis 15. ¹⁴	+	+ ¹⁴	+ ¹⁴	+ ¹⁴	+ ¹⁴	+	+ ¹⁴	+ ¹⁴	+
Höckerschwäne	bis 15.	+	–	+	+	–	–	+	–/+ ¹⁵	+	–	+	+	+	–	–
Graugänse	+	bis 15.	–	+ ¹⁶	bis 15.	bis 15.	–	bis 15.	bis 15.	+	bis 15.	bis 15.	+	bis 15.	+ ¹⁷	–
Nilgänse	+	+ ¹²	–	+	bis 15.	–	bis 15.	bis 15.	bis 15.	+	bis 15.	bis 15.	+	+	+	+
Bläss-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse	bis 15. ¹⁸	bis 15.	–	+ ^{16,19}	bis 15.	bis 15. ¹⁸	–	bis 15. ¹⁹	bis 15. ¹⁸	+ ¹⁸	bis 15. ¹⁸	bis 15.	bis 15.	bis 15.	+ ¹⁸	bis 15. ²⁰
Stockenten	bis 15.	bis 15.	bis 15.	+	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.
Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten	bis 15. ²¹	bis 15.	–	–	bis 15. ²²	bis 15. ²³	–	bis 15. ²⁴	bis 15. ²⁵	–	–	–	bis 15. ²⁶	bis 15.	bis 15. ²⁷	–
Waldschnepfen	–	bis 15.	–	bis 15.	bis 15.	– ²⁸	–	–	–	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.	bis 15.
Blässhühner	bis 15.	+	+	+	+	–	bis 15. ²⁹	+	+	–	bis 15.	–	+	+	–	+
Lachmöwen	–	+	–	+	+	–	–	+	–	–	–	+	+	+	–	+
Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen	–	+	–	+	+	–	–	+	–/+ ³⁰	–	–	+	+	+	–/+ ³⁰	–
Rabenkrähen und Elstern	+ ³¹	+	–	+ ³²	–	+ ³³	bis 15.	+ ³²	+	+	+	–	+ ³²	+ ³²	+ ³³	+
Kormorane (kein Wild)	+ ³⁴	+ ³⁴	–	+ ³⁴	–	–	–	+ ³⁴	+ ³⁴	+ ³⁴	+ ³⁴	–	+ ³⁴	+ ³⁴	+ ³⁴	+ ³⁴
Wolfshybriden	–	–	–	–	–	–	+ ³⁵	+ ³⁶	+ ³⁷	–	–	–	–	–	+ ³⁸	–
weitere Wildarten	Gamswild, Schnatter- enten bis 15., Rostgans ³⁹	Eichelhäher, Biber ⁴⁰ , Fischotter ⁴¹ , Rostgans						Nandu ⁴³ , Biber ⁴²	Nonnen- gänse ⁴⁴			Streifen- gänse	Gams- wild, Grau- reier ⁴⁵		Nonnen- gänse ⁴⁶ , Graureiher ⁴⁷ , Muntjak ⁴⁸	

Für alle gilt: A. In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere nicht bejagt werden (Straftat). Das gilt auch für Wildarten mit ganzjähriger Jagdzeit (§ 22 Abs. 4 BJagdG und entsprechende Landesjagdgesetze/Landesverordnungen). B. Auf eventuelle regionale Besonderheiten ist zu achten.

Anmerkungen: 1. Für nicht abschlussplanpflichtiges Niederwild soll die Bejagung nur so erfolgen, dass sich die Strecke bei ausreichenden Besatzdichten im Rahmen des jährlichen Zuwachses bewegt. 2. Sikawild gesamter Januar. 3. In bestimmten Küstenvogelbrutgebieten ist es zulässig, die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere in den Setzzeiten bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere abweichend von § 22 Abs. 4 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes zu bejagen. 4. Nur auf Gesellschaftsjagen. 5. Widder ab 1 Jahr gesamter Januar. 6. Auch in der Setzzeit mit Ausnahme erkennbar führender Bachen (LVA-Vfg 2010). 7. Nur im Bereich der Deichkörper und Warften. 8. Nur Jungtiere. 9. Nur Jungtiere im zur Vermeidung von Tierseuchen oder Schäden in der Landwirtschaft gebotenen Umfang. 10. Nur Steinmarder. 11. Kein Wild; kein besonderer Artenschutz: Vom Jäger ist die Tötung in den Grenzen des Tierschutzrechts ganzjährig zulässig; für die Verwendung von Schusswaffen bedarf es einer waffenrechtlichen Schießerlaubnis oder einer ausdrücklichen behördlichen Tötungserlaubnis; Gleiches gilt für den Bisam (Erlaubnis in NW durch Erl. v. 27.12.2022, in BB v. 30.5.2024, in BY v. 24.2.2025). 12. Auch in der Setzzeit. 13. Keine Hennen. 14. Türkentauben keine Jagdzeit. 15. Nur wenn sie in Trupps auf Ackerland oder Neueinsaat von Grünland einfallen. 16. Vom 16.1. – 31.1. nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Ackerkulturen. Blässgänse

nur als Vergrämsungsmaßnahme zur Schadensabwehr auf gewerblichen Teichwirtschaften. 17. Nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen. 18. Nur Kanadagänse. 19. Saat- und Ringelgänse keine Jagdzeit. 20. Nur Bläss- und Saatgänse. 21. Nur Krick-, Pfeif-, Reiher- und Tafelenten. 22. Außer Tafel- und Reiherenten. 23. Nur Reiherenten. 24. Nur Tafel-, Pfeif-, Spieß- und Krickenten. 25. Nur Krick- und Pfeifenten. 26. Außer Krickenten. 27. Nur Pfeif-, Krick- und Reiherenten. 28. Freiwilliger Jagdverzicht der Jägerschaft. 29. Nur bei ausreichendem Besatz. 30. Nur Silbermöwen. 31. Nicht in Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern. 32. Auch Nebelkrähen. 33. Nur Rabenkrähen. 34. Nach Maßgabe der Kormoranverordnung. 35. Nach Maßgabe des § 23a HJagdG und § 2a HJagdVO. 36. Nach Maßgabe der Schonzeitbefreiung. 37. Nach Maßgabe des § 28b Abs. 3 NJagdG. 38. Vorbehaltenlich § 24a Abs. 2 LJagdG. 39. bis 15.1.; Junggänse ganzen Monat. 40. Kein Wild; nach Maßgabe des § 2 der artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung. 41. Nach Maßgabe des § 3 der artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung i.d.F. v. 30.7.2024 und des § 11a Abs. 2 Satz 3 und 4, § 19 Abs. 4 AVBayJG. 42. Kein Wild; nach Maßgabe der Biberverordnung. 43. Nur mit Büchsenmunition ab Kal. 6,5 mm, Mindestenergie $E_{100} = 2.000 \text{ J}$. 44. Nur mit artenschutzrechtlicher Ausnahmezulassung. 45. Nur im Umkreis von 200 m von bewirtschafteten Fischereianlagen. 46. Nur zur Vergrämsung außerhalb von EU-Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen mit weiteren Maßgaben gemäß § 2 Abs. 1 der JagdzeitenVO. 47. Nur an Gewässern und im Umkreis bis 100 m. 48. Kein Wild; artenschutzrechtliche Ausnahme genehmigung und damit waffenrechtliche Erlaubnis mit Maßgaben durch AV des LLUR v. 12.12.2024. **ohne Gewähr, MR**